

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ist den Badegästen zu empfehlen, sich für ihren Badeaufenthalt auch mit wärmeren Kleidern zu versehen.

## Anderweitige Kurmittel

Es muß wohl nicht besonders betont werden, daß wir uns außer der speziellen Haller Kur noch gerne aller anderen Hilfsmittel zur Behandlung unserer Kranken bedienen, welche geeignet erscheinen, die Heilung ihrer Leiden zu beschleunigen.

Im alten Kurhaus stehen moderne Einrichtungen für Kaltwasserbehandlung zur Verfügung: Halbbäder, Sitzbäder, Schwitzkasten, Zellen für Einpackungen, schottische Dusche, elektrische Lichtbäder, elektrische Zweizellenbäder sowie mehrere vorzüglich eingerichtete Inhalationsräume.

Im neuen Badehaus, welches hygienisch musterhaft ausgestattet ist und den Badegästen alle Bequemlichkeit bietet, finden wir eine neue Anlage für Verabreichung von Kohlensäurebädern, ferner Raum- und Apparatinhalationen. Im Sanatorium sind Zandersaal, Höhensonne, Diathermie und alle Behelfe für moderne Elektrotherapie auch für Kurgäste, die nicht im Sanatorium wohnen, vorhanden.

Röntgen-Institut (Sonnenheim) usw.

Obwohl selbstverständlich, soll hier nachdrücklich hervorgehoben werden, daß die Reinhaltung aller Baderäume und Wannen eine peinlichst genaue ist und unter strengster Kontrolle steht.

## Diät

Während der Zeit, in welcher irgend eine der Haller Quellen getrunken wird — es sei nochmals wiederholt —, muß eine gewisse Diät eingehalten werden; alle Speisen, welche geeignet sind, die Schleimhaut des Verdauungstraktes zu reizen, sei es durch ihre schwere Verdaulichkeit an und für sich, sei es durch die Art der Zubereitung (Gewürze, Fett, Essig), sind strenge zu meiden; ebenso ungekochtes, saures Obst usw. usw. Die Folgen von Diätfehlern sind natürlich nicht bei jedem Kurgast dieselben; an dem einen gehen sie fast spurlos vorüber, während sie den andern zur Unterbrechung der Kur zwingen.

Ferner empfiehlt es sich, den Genuß mehlhaltiger Speisen wegen der großen Affinität des Jodes zu Amylum und der damit für das eingenommene Jod gegebenen Möglichkeit, unaufge-